

# Das Wiener Klima-Quartett

Mit dem Wiener Klima-Quartett kannst du vielfältige Beispiele zum Schutz unseres Stadtklimas kennenlernen. Es funktioniert wie ein reguläres Quartett – nur, dass wir beim Klima alle an einem Strang ziehen müssen, um zu gewinnen.

Du hast eigene Ideen für ein besseres Stadtklima? Dann nutze die leeren Klima-Karten und gestalte ein eigenes Klima-Quartett. Vielleicht ergibt sich im gemeinsamen Spiel Neues.

Reiche eine Idee für ein gutes Stadtklima ein:  
[klimateam.wien.gv.at](http://klimateam.wien.gv.at)

Klimafreundliche unternehmen	Stadttraum klimaffin	Erneuerbare Energie nutzen	Teilen und wiederverwenden	Nachhaltig Essen & Trinken	Bewusstsein schaffen & zusammenarbeiten
 <p><b>Lastenfahrrad im Bezirksbewohner</b></p> <p>Für Transporte auf kürzeren Strecken ist das Lastenfahrrad eine umweltfreundliche Alternative zum Auto. Für alle die es gibt es einen gratis Entleiher.</p>	 <p><b>Die Grünfläche vor dem Platz für Nachbar</b></p> <p>Nachbar*innen können Grünflächen verwenden. Das sind Räume zur Kühlung des Stadtraums wie die Grünfläche vor dem Platz für Nachbar.</p>	 <p><b>Umstellung aller Ge... Fernwärme im Ge...</b></p> <p>Der Großteil unserer Energie wird von fossilen Energieträgern erzeugt. Dabei entsteht CO<sub>2</sub>, das die Natur wie Feindes und somit auch Emis...</p>	 <p><b>Beim Bau der neuen Schulgebäude ge...</b></p> <p>Durch die Verwendung von Glas, Holz, Kunststoffen, Treibhausgasen deutlich...</p>	 <p><b>Ein „Wurmhotel“ zu von Biomüll für die...</b></p> <p>Dadurch entsteht nützliche Kompost und lokale Landwirte können auf dem Felder...</p>	 <p><b>EnergyAhead-App</b></p> <p>In der EnergyAhead-App werden innovative, effiziente und nachhaltige Lösungen im Energiebereich vorgestellt und am besten...</p>
Klimapunkte	Klimapunkte	Klimapunkte	Klimapunkte	Klimapunkte	Klimapunkte
Teamspirit	Teamspirit	Teamspirit	Teamspirit	Teamspirit	Teamspirit
Kosten	Kosten	Kosten	Kosten	Kosten	Kosten

**196**  
VORZEIGEPROJEKTE

**6A**

# Spielinhalt



**24 Klima-Karten**  
bilden 6 Quartette



**24 leere Klima-Karten**  
zur eigenständigen  
Erweiterung des Spiels  
um 6 weitere Quartette



**6 farbige  
Übersichtskarten**  
zu den Handlungs-  
feldern für ein gutes  
Stadtklima

(lege sie zur besseren  
Übersicht offen auf den Tisch)

# Erklärung der Wirkungen

 **Klimafreundlich unterwegs sein** 1A



**Lastenfahradtrainings für alle Bezirksbewohner\*innen**

Für Transporte auf kürzeren Strecken bietet das Lastenfahrad eine umweltschonende Alternative zum Auto. Für alle die es noch nie probiert haben, gibt es einen gratis Einstiegskurs.

<b>Klimapunkte</b>	  
<b>Teamspirit</b>	  
<b>Kosten</b>	  

**Handlungsfeld**


**Beispielbild**



**Klimabeispiel**




**Wirkung**

Hier wurden grobe Abschätzungen vorgenommen.

**Klimapunkte:** Das Beispiel trägt zum Klimaschutz oder zur Anpassung an den Klimawandel bei. Je mehr Menschen damit erreicht werden, umso besser!

 wirkt für mich und mein Grätzl




  wirkt für meinen Bezirk

   wirkt für die ganze Stadt


**Teamspirit:** Das Klimabeispiel liefert einen Beitrag zum Gemeinwohl im Bezirk – etwa, wenn benachteiligte Gruppen eingebunden werden oder das Miteinander gefördert wird.

 gering




  gut

   sehr gut

**Kosten:** Diese Kategorie gibt Auskunft über die Höhe der Investitionskosten für das Klimabeispiel.

 unter 50.000 €

  50.000 bis 250.000 €

   über 250.000 €

# Spielanleitung

Nimm die sechs farbigen Übersichtskarten aus dem Kartenspiel und lege sie als spielbegleitende Information offen auf den Tisch. Mische die 24 Klima-Karten und verteile sie gleichmäßig an drei oder vier Spielende. Wer zuletzt mit einem öffentlichen Verkehrsmittel gefahren ist, beginnt und fragt nun eine beliebige Person nach einer bestimmten Karte: „Hast du 3C?“

Besitzt die Person die Karte, muss sie diese an die fragende Person abgeben die dann weiter an der Reihe ist. Besitzt die Person die Karte nicht, dann darf die befragte Person als nächste nach einer Karte fragen.

Ziel ist es, möglichst viele Quartette zu erspielen. Ein Quartett besteht aus vier farblich gleich gestalteten Karten. Sobald ein Quartett komplett ist, wird es offen abgelegt und kann nicht mehr verloren werden.

Wenn eine Person keine Karten mehr in der Hand hält, ist die Person links von ihr an der Reihe. Wer am Ende die meisten Quartette besitzt, gewinnt.

# Erweiterung „Klimakrone“

Nachdem alle Quartette abgelegt wurden, kann in einer zweiten Runde um die wirkungsvollsten Quartette gespielt werden.

Nimm dazu die gesammelten Quartette wieder in die Hand. Betrachte die Kategorien Klimapunkte (Blatt), Teamspirit (Herzen) und Kosten (Euromünzen) genau.

Welche Quartett-Karten sind besonders stark? Gibt es Karten, die andere Quartette in mindestens einer der drei Kategorien stechen könnten?

Fordere eine Mitspielende Person mit einer besonders starken Karte oder einem starken Quartett zu einem Klima-Duell heraus. Z.B.: „Ich habe ein Quartett mit insgesamt 10 Blättern.“ oder „Ich habe ein Beispiel mit einer Euromünze.“

→ Fortsetzung auf der Rückseite

Nun sind folgende Varianten möglich:

**Duell verloren:** Sie besitzt ein Quartett/  
eine Karte mit weniger Blättern oder mehr  
Euromünzen: Das Quartett/die Karte muss  
abgegeben werden.

**Duell gewonnen:** Sie besitzt ein Quartett/  
eine Karte mit mehr Blättern oder weniger  
Euromünzen: Sie bekommt das Quartett/  
die Karte der fragenden Person.

**Duell unentschieden:** Sie besitzt ein Quartett/  
eine Karte mit gleich vielen Blättern oder  
Euromünzen: Die herausgeforderte Person kann  
nun eine weitere Kategorie einbringen und ein  
neues Duell beginnt: z.B. „Mein Quartett/meine  
Karte hat nicht nur zehn Blätter, sondern auch  
sieben Herzen.“

Der/die Gewinner\*in bekommt das Quartett/die  
Karte und legt beide ab. Der/die Verlierer\*in des  
Duells darf eine weitere Person herausfordern.  
Wer die wirkungsvollsten Quartette vor sich  
liegen hat, erhält die „Klimakrone“.

Viel Spaß!



## Klimafreundlich unterwegs sein

Wir alle bewegen uns durch die Stadt – zu Fuß, mit dem Rad oder dem Roller, mit öffentlichen Verkehrsmitteln wie Bussen und Straßenbahnen oder mit dem Auto. Unterwegs hinterlassen wir Spuren. Jede Form der Bewegung verbraucht unterschiedlich viel Energie und Fläche. Und auch die Kosten sind sehr unterschiedlich.

Der Verkehr ist einer der Hauptverursacher für den Ausstoß von Treibhausgasen in Österreich. Um die Klimaziele zu erreichen und CO<sub>2</sub>-neutral zu werden, müssen wir schnell von fossilen Brennstoffen (wie Diesel, Benzin oder Erdgas) wegkommen und gleichzeitig den Umstieg vom Auto auf das Fahrrad oder den öffentlichen Verkehr fördern. Denn Strecken zu Fuß, mit dem Fahrrad oder den Öffis zurückzulegen, ist besonders klimafreundlich.



© Agenda Währing - Martin Weiss

## Lastenfahrradtrainings für alle Bezirksbewohner\*innen

Für Transporte auf kürzeren Strecken bietet das Lastenfahrrad eine umweltschonende Alternative zum Auto. Für alle die es noch nie probiert haben, gibt es einen gratis Einstiegskurs.

---

**Klimapunkte**



---

**Teamspirit**



---

**Kosten**







## Ein Car-Sharing-Projekt für Bewohner\*innen von Gemeindebauten mit Ökostromtankstelle

Ein E-Auto mit deinen Nachbar\*innen zu teilen, spart Treibhausgasemissionen, schafft mehr Platz und schont das Geldbörserl. Wenn die Stromtankstelle dann auch noch über Sonnenenergie betrieben wird, freut's das Klima besonders.

---

**Klimapunkte**



---

**Teamspirit**



---

**Kosten**





© Stadt Wien - Energieplanung - Heumesser

## Ein autofreier Grüner Korridor durch die ganze Stadt

Wo vorher Autos vorbeisausten, gibt's jetzt Platz zum Radeln, Zu-Fuß-Gehen und Verweilen. Das reduziert den Lärm, kühlt die Luft und schafft mehr Verkehrssicherheit.

---

**Klimapunkte**



---

**Teamspirit**



---

**Kosten**





© Mobilitätsagentur Wien - Fürthner

## Ausbau und Verbesserung der Rad- und Fußwege im Grätzl

Gerade in der Nachbarschaft können viele Wege mit dem Rad oder zu Fuß zurückgelegt werden. Dafür braucht es breite Gehwege und von der Autofahrbahn getrennte Radwege.

---

**Klimapunkte**



---

**Teamspirit**



---

**Kosten**





# Stadtraum klimafit gestalten

Der öffentliche Raum prägt unser Leben in der Stadt. Auf den Straßen und Plätzen, in den Parks kommen Menschen zusammen, tauschen sich aus und gestalten ihren Lebensraum mit. Wenn du einen Park in deiner Nähe hast, bedeutet das mehr Lebensqualität. Doch was, wenn dein Grätzl immer heißer wird?

Auch im öffentlichen Raum müssen wir uns an den Klimawandel anpassen. Heiße Orte können wir beispielsweise durch Begrünung, Beschattung, Wasser oder klimafreundliche Oberflächenmaterialien abkühlen.

Speziell für Menschen, die auf engem Raum leben oder weniger mobil sind, sind kühle und vielseitig gestaltete öffentliche Räume in ihrem Grätzl wichtig. Für sie ist das schattige Plätzchen ums Eck und der Plausch mit den Nachbar\*innen besonders wichtig.

Aber nicht nur die Stadt kann Straßen und Plätze attraktiver und kühler gestalten, auch Bürger\*innen leisten wertvolle Beiträge, indem sie begrünte Grätzloasen anlegen oder sich beim Urban-Gardening-Projekt in der Nachbarschaft einbringen.



© Tim Dornaus

## Die Grätzloase vor der eigenen Haustür schafft Platz für Nachbar\*innen und mehr Grün.

Nachbar\*innen können Parkplätze in Grätzloasen verwandeln. Das sind individuell gestaltete öffentliche Räume mit kühlendem Grün, Sitzgelegenheiten und allem, was das Grätzlherz begehrt.

---

**Klimapunkte**



---

**Teamspirit**



---

**Kosten**





## Fassadenbegrünung am Amtshaus

Die vielen grünen Blätter der Pflanzen, die sich über die Fassade ranken, kühlen das Haus und die Umgebung, schützen vor Lärm und filtern Abgase aus der Luft. Das frische Grün macht neben den sonst so grauen Fassaden auch optisch was her.

---

**Klimapunkte**



---

**Teamspirit**



---

**Kosten**





© Dialog Plus

## Verkehrsberuhigung in deiner Straße durch eine neue Begegnungszone

Wo früher Autos auf Beton fuhren, bieten jetzt Bäume, Sitzgelegenheit und Wasserbrunnen Möglichkeiten zum Verweilen. Der öffentliche Bus, Fahrradfahrer\*innen und Fußgänger\*innen teilen sich die Straße und nehmen aufeinander Rücksicht.

---

**Klimapunkte**



---

**Teamspirit**



---

**Kosten**





## Supergrätzl in deinem Bezirk

Das Supergrätzl dehnt sich über mehrere Häuserblocks aus und belebt die Straßen. Es ist verkehrsberuhigt und bietet so Anrainer\*innen und Besucher\*innen viel öffentlichen Raum zum Erholen und Verweilen.

**Klimapunkte**



**Teamspirit**



**Kosten**







# Stadtraum klimafit gestalten

Wir alle nutzen täglich Energie. Fürs Heizen oder Kühlen der Wohnung, den Einsatz motorisierter Fahrzeuge, für das Laden von Smartphones und das Benützen von Haushaltsgeräten. Auch das Streamen von Videos braucht viel Energie. Doch woher kommt diese Energie und wie wird sie erzeugt?

Rund zwei Drittel dieser Energie stammen aus der Verbrennung von fossilen Energieträgern wie Kohle, Erdgas und Erdöl. Dabei entsteht  $\text{CO}_2$ , ein Treibhausgas, das unser Klima erwärmt. Diese Energieformen sind nicht erneuerbar: Durch das Verbrennen sind sie verbraucht.

Es gibt jedoch bereits zahlreiche Möglichkeiten, Energie klimafreundlicher zu erzeugen – aus erneuerbaren Energiequellen, wie z.B. Wasser- oder Windkraft, Sonnenenergie, Biomasse oder Erd- und Umgebungswärme.

Die beste Energie ist jedoch jene, die wir gar nicht erst erzeugen müssen. Effiziente und sparsame Nutzung ist also ein besonders wichtiger Aspekt von Klimaschutz.



## Umstellung aller Gasthermen auf Fernwärme im Gemeindebau

Der Großteil unserer Energie stammt aus der Verbrennung von fossilen Energieträgern wie Kohle, Erdgas und Erdöl. Dabei entsteht  $\text{CO}_2$ , das unser Klima erwärmt. Durch die Nutzung von Fernwärme spart man fossile Brennstoffe und somit auch Emissionen.

---

**Klimapunkte**



---

**Teamspirit**



---

**Kosten**





© Stadt Wien - Energieplanung

## Wiener Schulen werden zu Klimaschutz-Vorreitern

Mit Photovoltaikanalgen, Erdwärme und Wärmepumpen erzeugen Schulen vor Ort ihre eigene saubere Energie. Auf dem begrünten Dachgarten wird Gemüse angebaut, Solarbänke bieten Ladestellen fürs Handy und auch im Unterricht wird Klimaschutz großgeschrieben.

---

**Klimapunkte**



---

**Teamspirit**



---

**Kosten**





© pixabay

## Ein Informationszentrum berät gratis bei der Anschaffung von energieeffizienten Elektrogeräten für den Haushalt

Mit diesen Infos können Wiener\*innen nachhaltige Entscheidungen treffen sowie die Kosten und das Klima gleichermaßen schonen.

---

**Klimapunkte**



---

**Teamspirit**



---

**Kosten**





## Gute Wärmedämmung aller öffentlichen Gebäude im Bezirk

Effiziente und sparsame Nutzung von Energie durch Wärmedämmungen ist ein besonders wichtiger Aspekt von Klimaschutz.

---

**Klimapunkte**



---

**Teamspirit**



---

**Kosten**





# Teilen und wiederverwenden

Wir alle nutzen und besitzen Dinge unterschiedlichster Art. Wir kaufen uns eine neue Jeans oder ein neues Handy. In unserem Kleiderschrank ist oft kaum mehr Platz. Ein Privatauto steht durchschnittlich 23 Stunden am Tag ungenutzt herum. Und hast du schon einmal gezählt, wie viel Haushaltsgeräte ihr besitzt?

Müssen all diese Dinge ganz neu sein? Und müssen wir sie alle selbst besitzen? Manche Dinge lassen sich doch eigentlich ganz leicht teilen!

Das Wiederverwenden, Reparieren, Teilen und Upcyclen von Dingen ist besser für Klima, Umwelt und Geldbörserl. Um die Klimakrise zu stoppen, müssen wir eine Kreislaufwirtschaft entwickeln. Das heißt Dinge so herstellen und gebrauchen, dass die Geräte, die wir nutzen und die Materialien, aus denen sie erzeugt sind, so lange wie möglich im Kreislauf bleiben – also geteilt, wiederverwendet, repariert und recycelt werden. So produzieren wir auch weniger Müll.



## Beim Bau der neuen Schule werden Baumaterialien des abgerissenen Schulgebäudes genutzt.

Durch die Wiederverwendung von Beton, Stahl, Ziegel, Glas, Holz, Kunststoffen und Dämmstoffen können Treibhausgase deutlich reduziert werden.

---

**Klimapunkte**



---

**Teamspirit**



---

**Kosten**





## Teilen und wiederverwenden

# 4B



### Ein generationenübergreifendes Repair- und Näh-Cafe bietet Raum und Geräte, um gratis defekte Alltagsgegenstände zu reparieren.

Dadurch können wir Geräte länger benutzen, erzeugen weniger Müll und brauchen weniger neue Produkte. Das schont Klima und Geldbörse und stärkt obendrein die Nachbarschaft bzw. das generationenübergreifende Lernen.

---

**Klimapunkte**



---

**Teamspirit**



---

**Kosten**







## Teilen und wiederverwenden

# 4C



© Agenda Währing - Martin Weiss

## Grätzlrad zum Ausleihen in jedem Bezirk

Gratis und super einfach! Mit einem gratis Leihlastenrad lassen sich nicht nur wichtige Dinge transportieren, sondern auch tolle Ausflüge machen. Der motorisierte Verkehr ist in Wien für 40 Prozent der CO<sub>2</sub>-Emissionen verantwortlich. Besonders kurze Strecken könnten leicht anders zurückgelegt werden.

---

**Klimapunkte**



---

**Teamspirit**



---

**Kosten**





## Teilen und wiederverwenden

# 4D



© Stadtteilmanagement Seestadt aspern

## Offener Bücherschrank bzw. Tauschregal in deiner Nachbarschaft

Bücher, Kleidung, Spielzeug und andere Dinge, die noch in Ordnung sind und nicht mehr gebraucht werden, können geteilt oder getauscht werden. Damit sparen wir Ressourcen, unnötigen Müll und Geld.

---

**Klimapunkte**



---

**Teamspirit**



---

**Kosten**





## Nachhaltig essen & trinken

Lebensmittel sind kostbar – sie geben uns Kraft und Energie. Doch bis das Essen auf unseren Tellern landet, ist meist viel passiert: Es wird angebaut, gegossen, gedüngt und geerntet. Dann wird es verarbeitet, verpackt, gekühlt, gelagert und schließlich transportiert und verteilt.

Wie das alles vor sich geht, wirkt sich stark aufs Klima aus. Die Erzeugung tierischer Lebensmittel wie Fleisch und Milchprodukte verursacht dabei deutlich mehr Treibhausgase als jene von Getreide, Gemüse oder Obst.

In der Stadt selbst kann man auch Nahrungsmittel produzieren, z.B. in Gärtnereien oder beim „Cityfarming“, wo Produktions- und Transportwege kurz sind. Lebensmittel aus der Umgebung zu kaufen, und zwar dann, wenn sie gerade reif sind, schützt das Klima und stärkt auch lokale Produzent\*innen.

Es ist außerdem wichtig, dass wir verantwortungsvoll mit Lebensmitteln umgehen. Durchschnittlich wirft ein\*e Wiener\*in jährlich rund 40 Kilogramm an Lebensmitteln weg, die eigentlich gegessen hätten werden können. Was und wie wir essen macht einen Unterschied fürs Klima!



© pixabay

## Ein „Wurmhotel“ zum Kompostieren von Biomüll für deinen Wohnblock

Dadurch entsteht nährreiche Erde, die für Gemeinschaftsgärten und lokale Landwirtschaft genutzt werden kann. Mit Kompost lässt sich klimaschädlicher Kunstdünger vermeiden. Außerdem fallen Produktions- und Lieferwege weg.

---

**Klimapunkte**



---

**Teamspirit**



---

**Kosten**





## Gemeinschaftlicher Grätzlgarten

Eine ehemalige Brache wird zum Gemeinschaftsgarten für die Nachbarschaft. Gemüseanbau vor der Haustüre, mehr Grün im Bezirk und neue Bekanntschaften inklusive.

---

**Klimapunkte**



---

**Teamspirit**



---

**Kosten**





## Die Kantinen von Wiener Kindergärten und Schulen reduzieren den Fleischkonsum auf 1x pro Woche.

Die Produktion von einem Kilo Rindfleisch setzt im Schnitt 13,3 Kilo CO<sub>2</sub> frei. Im Vergleich dazu entstehen bei der Erzeugung von einem Kilo Tomaten nur 0,2 Kilo CO<sub>2</sub>.

---

**Klimapunkte**



---

**Teamspirit**



---

**Kosten**





© Stadtteilmanagement Seestadt aspern

## Über einen öffentlichen Kühlschrank im Grätzl können Wiener\*innen nicht verbrauchtes und genießbares Essen weitergeben.

Das reduziert Lebensmittelabfälle, kommt Menschen mit geringen Einkommen zugute und schärft das Bewusstsein für die Gemeinschaft und das Klima.

---

**Klimapunkte**



---

**Teamspirit**



---

**Kosten**





## Bewusstsein schaffen & zusammenarbeiten

Wir alle sind Teil der Stadt und haben Einfluss darauf, wie sie sich entwickelt. Alle sprechen von der Klimakrise – und doch ist das Thema oft schwer greifbar. Was kommt da wirklich auf uns zu? Was kann jede und jeder Einzelne beitragen? Und wie können wir gemeinsam diese Herausforderung in den Griff bekommen?

Wir brauchen nicht nur konkrete Maßnahmen für eine klimafitte Stadt. Wir müssen es auch schaffen, Menschen über die Auswirkungen der Klimakrise zu informieren und sie für das Thema zu gewinnen. Ein gemeinsamer Kochabend mit regionalen und saisonalen Lebensmitteln kann einen Beitrag leisten. Und wenn wir gemeinsam überlegen, was wir teilen können, tragen wir schon zur Bekämpfung der Klimakrise bei.

Viele kleine Schritte von vielen Menschen und große Schritte von der Gesellschaft leisten einen positiven Beitrag zum Schutz unseres Klimas. Wir können uns im Stadtteil, in Schulen, Jugend- und Nachbarschaftszentren oder im Freundeskreis austauschen oder als Einzelpersonen neue Lösungen und Ideen entwickeln. Gemeinsam kommen Veränderungen oft viel besser ins Rollen.





## Energy!Ahead-App

In der Energy!Ahead-App werden innovative, effiziente und nachhaltige Lösungen im Energiebereich vorgestellt und am Stadtplan verortet.

---

**Klimapunkte**



---

**Teamspirit**



---

**Kosten**





© Dialog Plus

## Klimabeauftragte an Wiener Schulen

Wiener Klimabeauftragte unterstützen Schulen bei einer nachhaltigen Entwicklung und Klimaschutz. Sie sind Ansprechpersonen für Vorhaben und Fragen der Schulgemeinschaft und helfen bei der Vernetzung, Umsetzung von Projekten und bei fächerübergreifender Klimabildung.

---

**Klimapunkte**



---

**Teamspirit**



---

**Kosten**





## In einer Food-Coop können Nachbar\*innen preiswert Lebensmittelprodukte aus dem Umfeld einkaufen.

Eine Food-Coop ist der Zusammenschluss von Personen und Haushalten, die selbstorganisiert biologische Produkte direkt von lokalen Bauernhöfen, Gärtnereien oder Imkereien beziehen.

---

**Klimapunkte**



---

**Teamspirit**



---

**Kosten**





© Stadt Wien - Stadtteilplanung und Flächenwidmung

## Eine leerstehende Garage wird zur Klima-Werkstatt umgenutzt.

Nachbar\*innen tauschen sich aus, spinnen gemeinsam Ideen und setzen lokale Klimaschutzprojekte um. Gemeinsam wird das Mikroklima im Stadtteil gefördert und der soziale Zusammenhalt gestärkt – so entsteht gutes Klima auf allen Ebenen.

---

**Klimapunkte**



---

**Teamspirit**



---

**Kosten**





## Klimafreundlich unterwegs sein

**Idee:**

---

**Klimapunkte**



---

**Teamspirit**



---

**Kosten**





## Klimafreundlich unterwegs sein

**Idee:**

---

**Klimapunkte**



---

**Teamspirit**



---

**Kosten**





## Klimafreundlich unterwegs sein

**Idee:**

---

**Klimapunkte**



---

**Teamspirit**



---

**Kosten**





## Klimafreundlich unterwegs sein

**Idee:**

---

**Klimapunkte**



---

**Teamspirit**



---

**Kosten**







# Stadtraum klimafit gestalten

**Idee:**

---

**Klimapunkte**



---

**Teamspirit**



---

**Kosten**





# Stadtraum klimafit gestalten

**Idee:**

---

**Klimapunkte**



---

**Teamspirit**



---

**Kosten**





# Stadtraum klimafit gestalten

**Idee:**

---

**Klimapunkte**



---

**Teamspirit**



---

**Kosten**





# Stadtraum klimafit gestalten

**Idee:**

---

**Klimapunkte**



---

**Teamspirit**



---

**Kosten**





# Erneuerbare Energie nutzen

Idee:

---

**Klimapunkte**



---

**Teamspirit**



---

**Kosten**





# Erneuerbare Energie nutzen

Idee:

---

**Klimapunkte**



---

**Teamspirit**



---

**Kosten**





# Erneuerbare Energie nutzen

Idee:

---

**Klimapunkte**



---

**Teamspirit**



---

**Kosten**





# Erneuerbare Energie nutzen

Idee:

---

**Klimapunkte**



---

**Teamspirit**



---

**Kosten**







## Teilen und wiederverwenden

Idee:

---

Klimapunkte



---

Teamspirit



---

Kosten





## Teilen und wiederverwenden

Idee:

---

Klimapunkte



---

Teamspirit



---

Kosten





## Teilen und wiederverwenden

Idee:

---

Klimapunkte



Teamspirit



Kosten





## Teilen und wiederverwenden

Idee:

---

Klimapunkte



Teamspirit



Kosten





## Nachhaltig essen & trinken

Idee:

---

**Klimapunkte**



---

**Teamspirit**



---

**Kosten**





## Nachhaltig essen & trinken

Idee:

---

**Klimapunkte**



---

**Teamspirit**



---

**Kosten**





## Nachhaltig essen & trinken

Idee:

---

**Klimapunkte**



---

**Teamspirit**



---

**Kosten**





## Nachhaltig essen & trinken

Idee:

---

**Klimapunkte**



---

**Teamspirit**



---

**Kosten**







## Bewusstsein schaffen & zusammenarbeiten

Idee:

---

Klimapunkte



---

Teamspirit



---

Kosten





## Bewusstsein schaffen & zusammenarbeiten

Idee:

---

Klimapunkte



---

Teamspirit



---

Kosten





## Bewusstsein schaffen & zusammenarbeiten

Idee:

---

Klimapunkte



---

Teamspirit



---

Kosten





## Bewusstsein schaffen & zusammenarbeiten

Idee:

---

Klimapunkte



---

Teamspirit



---

Kosten





# Wiener Klima-Quartett

Stadt  
Wien

